



Spatenstich für die Alterswohnungen mit betreutem Wohnen der Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter, Ettiswil

Nach sorgfältiger Vorbereitung und intensiver Planungsarbeit war es soweit, der offizielle Spatenstich für die 12 Alterswohnungen wurde am 10. Januar 2011 durchgeführt.

Zahlreiche Gäste nahmen am offiziellen Spatenstich teil. Neben dem Gemeindepräsidenten und weiteren Vertretern des Gemeinderates waren die Baukommission, der Stiftungsrat der Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter, die Schwesterngemeinschaft Verein St. Gertrud, das Architekturbüro Hodel sowie die Heimleiterin anwesend.

Leben und Wohnen im Alter

Der Grundstein ist auf die im Mai 2008 durch den Stiftungsrat der Stiftung Sonnbühl lancierte Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter in Ettiswil“ zurückzuführen. Auch die Ergebnisse aus dem Workshop „Zukunftswerkstatt“ zum Altersleitbild wurden miteinbezogen. Im Altersleitbild der Gemeinde wurde als dringende Massnahme festgehalten, dass in Ettiswil betreute Alterswohnungen erstellt werden müssen.

Eine Projektkommission hatte sich seit April 2009 intensiv mit dem Thema „Wohnen im Alter“ auseinandergesetzt und ein entsprechendes Konzept erarbei-

tet. Als weiterer Schritt konnte am 30. Juni 2009 die Stiftung Sonnbühl mit den Missions-Benediktinerinnen Verein St. Gertrud den Vertrag für den Kauf des Landes unterzeichnen.

Auf diesem erworbenen Grundstück können nun

die Bauarbeiten für die 12 grosszügigen und behindertengerechten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen beginnen. Das Wohngebäude entsteht gleich neben dem bestehenden Alters- und Pflegeheim und wird mit einer Passarelle verbunden.

Die unmittelbare Nähe der Wohnungen zum Alters- und Pflegeheim Sonnbühl bietet für die Mieter grosse Vorteile. Mit den altersgerechten Wohnungen bleibt die Autonomie der Mieter erhalten oder wird gefördert. Gleichzeitig bedeutet die Nähe zum Heim jedoch Sicherheit.

Einerseits besteht die Möglichkeit, selbständig zu wohnen und seinen gewohnten Aktivitäten nachzugehen, andererseits kann je nach Bedürfnis das vielfältigen Angebot vom Heim genutzt werden. Es können Pflegeleistungen bezogen werden, Mahlzeiten im Heim eingenommen werden, auch die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten, Anlässen und Ausflügen ist möglich. Im Weiteren können die Mieter der Wohnungen von hauswirtschaftlicher Unterstützung, Begleitungen, Transporte, Beratungen usw. profitieren.

Wenn alle Arbeiten planmässig verlaufen, sollten die 12 Wohnungen Anfang 2012 bezogen werden können. Mit Mietinteressenten wird voraussichtlich ab April 2011 Kontakt aufgenommen.

Der Spatenstich wurde mit einem Apéro abgeschlossen und das Baugelände mit den besten Wünschen für die kommende Bauzeit den Baumaschinen freigegeben.

Karin Bär
Heimleiterin

